

02.05.2022

Naturgarten „Drachenparadies“ feiert am 13. Mai großes Jubiläum

Es ist nicht schwer, Hausgärten und öffentliche Grünflächen mit relativ einfachen Maßnahmen wieder lebendig und artenreich zu gestalten. Wie, das kann man in Königswinter ganz einfach im Naturgarten der Drachenfelschule in Niederdollendorf erleben. Auf 700 qm wachsen hier einheimische Wildblumen und Blühstauden, eine Wildrosenhecke und Sträucher.

In der Friedenstrasse ist so aus einer einfachen Rasenfläche ein öffentlich zugänglicher Naturerlebnispark geworden. Vor zwei Jahren wurde das Projekt im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Tausende Gärten – Tausende Arten“ mit der Goldmedaille für Artenvielfalt prämiert.

Für Bürgermeister Lutz Wagner setzt der Naturgarten ein wichtiges Zeichen für mehr Artenschutz im städtischen Raum. „Er weist Wege für die Gestaltung öffentlicher Flächen, steht für Bildung und nachhaltige Entwicklung. Er bietet Besucherinnen und Besuchern eine grüne Oase und Kindern wie Erwachsenen viele Entdeckungsmöglichkeiten. Alles in Allem eine runde Sache, die vom Engagement vor Ort lebt.“

Seit der Planung und Umsetzung 2012 liegt der Garten in den Händen ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer. Ihr Fachwissen und ihre Erfahrung wollen sie in Zukunft an die Baubetriebe der Städte Königswinter und Bad Honnef durch Fortbildungsmaßnahmen weitergeben. Bei dem Projekt, das auf Initiative der Arbeitsgruppe „Natur und Umwelt“ der Lokalen Agenda Königswinter 2011 startete, sind auch die Schülerinnen und Schüler der Drachenfelschule dabei. Die Patenschaft haben Bürgermeister Lutz Wagner und Pfarrerin Dr. Anne Kathrin Quaas inne.

Das Jubiläum wird am Freitag, 13. Mai ab 14.00 Uhr in der Friedenstrasse, Königswinter-Niederdollendorf mit den Besucherinnen und Besucher gefeiert. Geboten wird ein buntes Angebot an Informationen und Austausch rund um das Thema Artenschutz. Mit dabei ist der BUND Umweltbus LUMBRICUS – mit der Möglichkeit, Boden und Wasser zu untersuchen. Die Umweltverbände BUND und NABU präsentieren sich mit dem Thema artenreiche Wiesen, Schmetterlinge und Vögel in unserer Region. Die Dorfschmiede des CJD Königswinter schmiedet mit den Gästen Pflanzstäbe und der Deutsche Alpenverein gibt Einblick in sein Naturschutz-Engagement. Die Evangelische Kirchengemeinde Dollendorf sorgt mit einem Kuchenstand für das leibliche Wohl, an den Ständen der Drachenfels- und Longenburgschule können Kinder allerlei basteln und rätseln. Fridays for Future Rhein-Sieg zeigt ihre Sicht auf das große Thema Grüne Stadt und Klima. Die Gruppe Natur & Umwelt der Lokale Agenda 21 sowie der Naturgarten e.V. zeigen, wie man private Gärten und öffentliche Anlagen für Mensch und Tier mit einfachen Mitteln artenreicher und pflegeleichter gestalten kann.

Das Jubiläum wird am Freitag, 13. Mai ab 14.00 Uhr in der Friedenstrasse, Königswinter-Niederdollendorf mit den Besucherinnen und Besucher gefeiert.

Ansprechpartner:in:

Cornelia Weiß, Schulgeländebeauftragte;
cornelia.weiss@koenigswinter-schule.de

Urban Kurscheid, Lokale Agenda Königswinter; urbane Gärten
info@urbanegaerten.de